



Antimony Resources Corp. (CSE: ATMY) (OTCQB: ATMYF) (FWB: K8J0) beginnt mit technischen und Umweltstudien für die Genehmigung des Projekts Bald Hill Antimony

Vancouver, Kanada – 6. April 2026 – Antimony Resources Corp. (CSE: ATMY) (OTCQB: ATMYF) (FWB: K8J0) (das „Unternehmen“ oder „Antimony Resources“ oder „ATMY“) freut sich bekannt zu geben, dass es technische und Umweltstudien zur Erlangung der Genehmigungen für das Projekt Bald Hill Antimony eingeleitet hat.

Highlights

- ATMY hat GEMTEC Consulting Engineers and Scientists – ein in Fredericton ansässiges Beratungsunternehmen für Umwelt- und Genehmigungsfragen – beauftragt, einen „Fahrplan zur Genehmigung“ zu entwickeln, der einen Plan und einen Zeitrahmen für das Projekt Bald Hill Antimony enthält.
- Erste Konsultationen und Treffen mit Vertretern der Regierung von New Brunswick haben begonnen.
- GEMTEC wird ab dem Frühjahr grundlegende Umweltuntersuchungen im Gebiet von Bald Hill durchführen und hat mit „Desktop“-Untersuchungen begonnen, um Bereiche zu identifizieren, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen.
- ATMY hat Gespräche mit Vertretern der Regierungen von New Brunswick und der Bundesregierung sowie mit dem örtlichen Gemeinderat geführt, um das Projekt zu erläutern und vorläufige Fragen zu klären. Darüber hinaus hat ATMY Gespräche mit dem Ministerium für indigene Angelegenheiten (Department of Indigenous Affairs – DIA) geführt, um indigene Gruppen zu identifizieren, die Interessen in diesem Gebiet haben.
- ATMY und GEMTEC haben Gespräche mit dem Technical Review Committee (TRC) geführt, das für die Genehmigung von Anträgen zuständig ist. Ziel der Gespräche war es, Zuständigkeiten und Bedenken zu klären, damit diese frühzeitig im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) berücksichtigt werden können.

ATMY ist der Ansicht, dass die frühzeitige Einbindung der Provinzregierung und der lokalen Gemeinden für die reibungslose Entwicklung des Projekts Bald Hill Antimony unerlässlich ist. Die verantwortungsvolle Entwicklung des Projekts wird durch Gespräche mit verschiedenen Interessengruppen in einer frühen Phase des Projekts erleichtert. ATMY hat eine erfahrene lokale Gruppe – GEMTEC Consulting Engineers and Scientists („GEMTEC“) – beauftragt, diesen Prozess zu begleiten.

GEMTEC-Arbeitsumfang

Für das Gelingen eines Projekts ist es entscheidend, die regulatorischen Rahmenbedingungen zu verstehen, um Strategie, Zeitpläne, Budgets sowie die Einbindung der Öffentlichkeit und der indigenen Bevölkerung zu steuern. Zur Unterstützung des Projekts Bald Hill Antimony hat GEMTEC ein Arbeitsprogramm zur Entwicklung einer umfassenden regulatorischen Roadmap vorgeschlagen. Diese Roadmap wird die geltenden Rechtsvorschriften, die zuständigen Behörden, die Genehmigungsanforderungen und Fristen für die Genehmigung identifizieren. Der Rahmenplan wird dem Team von Antimony Resources ausreichende Details liefern, um das Projekt mit einem klaren, proaktiven Plan voranzutreiben, der eine effiziente Abwicklung der behördlichen Verfahren ermöglicht und eine zeitnahe Projektentwicklung unterstützt.

Phase 1 – Vorläufige Festlegung des Umfangs der Umweltverträglichkeitsprüfung („UVP“)

Vor der Einbindung der zuständigen Behörden hat GEMTEC einen ersten Untersuchungsrahmen für die Umweltverträglichkeitsprüfung (EIA) erarbeitet, einschließlich der Auswahl der wichtigsten Komponenten (Valued Components – VC) der bestehenden Umweltsituation und einer allgemeinen Beschreibung der vorgeschlagenen Basis-Feldprogramme.

Phase 2 – Einbindung der zuständigen Behörden / UVP-Methodik

Im Rahmen der Steuerung des Umweltprüfungs- und Genehmigungsverfahrens, dessen wesentlicher Bestandteil der UVP-Prüfungsprozess sein wird, haben GEMTEC und ATMY Kontakt zu den wichtigsten Mitarbeitern der beiden zentralen Aufsichtsbehörden für den Metallbergbau in New Brunswick aufgenommen. Eine frühzeitige Einbindung der zuständigen Behörden ist entscheidend, um einen klaren Weg für die Projektinitiatoren und eine optimale Risikominderungsstrategie für diese zu etablieren. Dies ist ein erster Schritt im Prozess der Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden.

Es fanden Gespräche mit Vertretern des EIA Technical Review Committee („TRC“) statt, dem verschiedene nachgelagerte Aufsichtsbehörden angehören, die den Genehmigungsantrag prüfen werden. ATMY und GEMTEC haben frühzeitig persönliche Gespräche geführt, um das Projekt zu erörtern und sicherzustellen, dass die im Rahmen des EIA-Prozesses gesammelten Informationen nahtlos in den Antrag auf eine Bergbaukonzession und andere Anforderungen integriert werden.

Die Phase der behördlichen Abstimmung wird auch Aufschluss darüber geben, ob eine umfassende Prüfung oder eine bundesstaatliche Umweltverträglichkeitsprüfung (Impact Assessment – „IA“) erforderlich sein könnte. Derzeit wird davon ausgegangen, dass für dieses Projekt lediglich eine Registrierung und Prüfung im Rahmen der UVP auf Provinzebene erforderlich sein wird; es ist jedoch unklar, ob der Minister eine umfassende Prüfung verlangen wird.

Nach der behördlichen Prüfung der Projektbeschreibung und des vorgeschlagenen UVP-Umfangs sowie nach ersten Treffen mit Regierungsvertretern im TRC hat GEMTEC einen detaillierten UVP-Plan und eine regulatorische Roadmap erstellt.

Die detaillierte Roadmap umfasst Folgendes:

- Entwurf und vorgeschlagener Zeitplan für Basis-Feldstudien zu physikalischen, ökologischen und sozioökonomischen Komponenten von Wert. Unser archäologischer Unterauftragnehmer wird in dieser Phase hinzugezogen, um auch eine vorläufige Bewertung der potenziellen Anforderungen für eine archäologische Folgenabschätzung vorzunehmen, die im Rahmen des UVP-Prozesses durchgeführt werden soll.
- Vorgeschlagene Desktop-Studien: einschließlich eines Regenwassermanagementplans mit Modellierung und Entwässerungsplanung zur Ermittlung der Rückhalteanforderungen und der Dimensionierung der Regenwasserinfrastruktur.
- Plan zur Einbindung der indigenen Bevölkerung: Zusammenfassung auf hoher Ebene, einschließlich wichtiger Ansprechpartner, spezifischer Einbindungsinitiativen und Zeitplan.
- GEMTEC und ATMY haben mit Unterstützung der Mitarbeiter des New Brunswick („NB“) Department of Natural Resources Gespräche mit dem NB Department of Indigenous Affairs (DIA) aufgenommen, um die Erwartungen an die Einbindung sowie die Auswirkungen auf die Konsultationspflicht der Krone (Crown Duty to Consult) besser zu definieren.
- Plan zur Einbindung der Öffentlichkeit: allgemeine Zusammenfassung, einschließlich wichtiger Ansprechpartner, Aktivitäten zur Einbindung der Öffentlichkeit und Zeitplan für die Einbindung.
- Detaillierter Projektzeitplan und Gantt-Diagramm zur Veranschaulichung des Zeitrahmens und der Meilensteine für Basisstudien, die Erstellung und Überprüfung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) sowie nachfolgende Anforderungen. Ein detailliertes Budget für Basis-Feldprogramme, die Erstellung des UVP-Registrierungsdokuments sowie die Einbindung der indigenen Bevölkerung, die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Steuerung des UVP-Prüfungsprozesses. Zusammenfassung potenzieller nachfolgender Genehmigungsanforderungen (d. h. Genehmigungen und Zulassungen, die nach der UVP-Entscheidung erforderlich sind).

Der CEO von Antimony Resources, Herr Jim Atkinson, P. Geo., erklärte dazu: *„Wir glauben, dass der Zeitplan für die Genehmigung des Projekts Bald Hill Antimony zur Erschließung durch die frühzeitige Einbindung von Interessengruppen, einschließlich lokaler und provinzieller Beamter sowie der First Nations, verkürzt werden kann. Wir freuen uns, dass GEMTEC uns dabei unterstützt. Das Unternehmen verfügt über umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Umweltverträglichkeitsprüfung und Genehmigungsverfahren für die Ressourcenerschließung. Das Leistungsspektrum der Firma ist detailliert und umfassend.“*

Herr Atkinson fuhr fort: „ATMY steht im Dialog mit der Regierung von New Brunswick und führt bereits fruchtbare Gespräche mit Regierungsvertretern aus den am Genehmigungsverfahren beteiligten Ministerien. Wir schätzen die Unterstützung verschiedener Beamter, darunter des Direktors für Ressourcenerschließung und des stellvertretenden Ministers.“

Projekt Bald Hill Antimony – ein Projekt mit beträchtlichem Antimonressourcenpotenzial

Highlights

- Bald Hill ist eine bekannte, hochgradige Antimonlagerstätte im Süden von New Brunswick, Kanada.
- Bohrungen haben eine Antimonlagerstätte in der Main Zone mit einer Länge von über 700 Metern und einer Tiefe von mindestens 350 Metern definiert, die in alle Richtungen offen ist.
- Die Mächtigkeit der Mineralisation beträgt durchschnittlich 3 bis 4 Meter und der Gehalt durchschnittlich 3 % bis 4 % Antimon.
- **NI-43-101-konformer technischer Bericht:** Der potenzielle Umfang des bebohrten Gebiets aus dem technischen Bericht 2025, das als Zielgebiet unserer Exploration gilt, wird im technischen Bericht mit etwa 2,7 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 3 % bis 4 % Antimon angegeben¹. **Weitere Einzelheiten zum Potenzial des Projekts, wie es vom Verfasser des technischen Berichts beschrieben wird, finden Sie im NI 43-101, der bei SEDAR eingereicht wurde.** Antimony Resources Corp. hat noch nicht genügend Arbeiten durchgeführt, um diese Schätzung zu bestätigen. Die potenzielle Menge und der potenzielle Gehalt sind konzeptioneller Natur, da die Explorationen noch nicht ausreichen, um eine Mineralressource zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass das Ziel als Mineralressource abgegrenzt wird.
- Erweiterungspotenzial aufgrund kürzlich entdeckter Ziele und zusätzlicher Claims, um die das Konzessionsgebiet ergänzt wurde (in Richtung Westen, Süden und Osten).

(1) TECHNISCHER BERICHT GEMÄß NATIONAL INSTRUMENT 43-101: „BALD HILL ANTIMONY PROJECT SOUTHERN NEW BRUNSWICK, CANADA NTS 21G/09“, erstellt für Antimony Resources am 2. März 2026. Verfasst von John Langton, M.Sc., P.Geo., – JPL GeoServices, Fredericton, New Brunswick, Kanada.

Die technischen Inhalte dieser Pressemitteilung wurden von Jim Atkinson, MSc., P.Geo., President und CEO von Antimony Resources Corp., einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Antimony Resources Corp. (CSE: ATMY) (OTCQB: ATMYF) (FWB: K8J0)

Antimony Resources Corp. ist ein ausschließlich auf Antimon spezialisiertes Explorations- und Erschließungsunternehmen. Das Managementteam des Unternehmens verfügt über weitreichende Erfahrung in den Bereichen Finanzen, Exploration, Erschließung und Bergbau. Das Unternehmen ist bestrebt, ein bedeutender Antimonproduzent in Nordamerika zu werden.

www.antimonyresources.ca

Im Namen des Board of Directors
Jim Atkinson, CEO und President

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Anthony Simone, President, Simone Capital Inc.
416-881-5154, asimone@simonecapital.ca

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.